

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0085-1/4/2017

Wien, am 1. August 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2017 unter der **Nr. 13259/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Österreichisches Staatsarchiv – Verschwendung von Steuermitteln – narzisstische Ordensausstellung des ehem. SC Manfred Matzka gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Auf welche Höhe genau beliefen sich die Kosten für das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka in der Hofburg?*

Die Kosten beliefen sich auf € 15.085,79.

Zu Frage 2:

- *Wo genau in der Hofburg befand sich das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka?*

Das Ordensmuseum befand sich in den Räumlichkeiten (ca. 80qm) des Amalientraktes.

Zu Frage 3:

- *Wie lange genau befand sich das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka in der Hofburg?*

Von Juni 2010 bis Anfang des Jahres 2016.

Zu Frage 4:

- *Wer genau kam für die Kosten für das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka in der Hofburg auf?*

Das Bundeskanzleramt kam für die Kosten auf.

Zu Frage 5:

- *Wer genau war Zutrittsberechtigt zum o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka?*

Es war für jedermann nach Anmeldung zugänglich.

Zu Frage 6:

- *Warum blieb das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka in der Hofburg der Öffentlichkeit verschlossen, wo doch offenbar Steuergelder dafür verwendet wurden?*

Das Ordensmuseum wurde der Öffentlichkeit nach Maßgabe der Möglichkeit und des Interesses zugänglich gemacht. Es waren Führungen nach Vereinbarung möglich; so besuchten in- und ausländische Delegationen im Rahmen von Besuchen im Bundeskanzleramt das Ordensmuseum sowie Besuchergruppen, die das Bundeskanzleramt besichtigten. Überdies war das Ordensmuseum am Tag der offenen Tür des Bundeskanzleramtes 2010 für Besucher geöffnet.

Zu Frage 7:

- *Welche(r) Orden des Manfred Matzka war bzw. waren im o.g. Ordensmuseum in der Hofburg ausgestellt?*

Kein einziger Orden von Manfred Matzka war ausgestellt.

Zu Frage 8:

- *Aufgrund welcher Zuständigkeit im Ressort ließ Manfred Matzka das o.g. Ordensmuseum in der Hofburg errichten?*

Nachdem im Präsidium des Bundeskanzleramtes das Referat für Zentrales Auszeichnungs- und Titelwesen angesiedelt ist, wurde das gegenständliche Museum eingerichtet. Es sollte einen Einblick in das Auszeichnungswesen der Monarchie sowie der 1. und 2. Republik geben.

Zu Frage 9:

- *Hatten Sie vom o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka in der Hofburg bereits Kenntnis?*

Nein, da ich erst mit 25. Mai 2016 als Bundesminister angelobt wurde.

Zu den Fragen 10 bis 16:

- *Falls ja, wurden disziplinarrechtliche Untersuchungen eingeleitet?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Werden nunmehr disziplinarrechtliche Untersuchungen gegen den Ordensmuseumsgründer Manfred Matzka eingeleitet werden?*
- *Falls nein, warum nicht?*
- *Sollten für das o.g. Ordensmuseum des Manfred Matzka tatsächlich Steuergelder verwendet worden sein, werden sie sich dafür einsetzen, dass Manfred Matzka diese zurückbezahlt?*
- *Falls ja, bis wann soll die Rückzahlung erfolgen?*
- *Falls nein, warum nicht?*

Nachdem keine Dienstpflichtverletzung vorlag, ergibt sich daher, dass keine disziplinarrechtlichen Folgen zu setzen waren.

Zu den Fragen 17 und 18:

- *Gab es unmittelbare oder mittelbare Zahlungen für diese Ausstellung an Manfred Matzka und/oder SPÖ-Gemeinderätin Anica Matzka-Dojder?*
- *Falls ja, in welcher Höhe?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

